

# JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG

Wien, IX/1 Thurgasse Nr. 15.

Postsparkassen-Konto Nr. 82.502.

Telephon Nr. 22.163.

Hochgeehrter Herr!

Der ergebenst Gefertigte erbittet sich Ihre Aufmerksamkeit für eine neue Kunst. Seit Jahren mühen sich Wissenschaft, Kunst und Technik um die

## Farbenphotographie nach der Natur.

Dem Einzelnen gelang es wohl, die Farbenpracht auf das Papier zu bannen, doch blieb es auf kostspielige Ausnahmen beschränkt oder die noch unvollkommene Technik lieferte minderwertige Massenprodukte.

Nach langem Studium und vielen Versuchen ist ein Werk entstanden, das die neue Kunst der Farbenphotographie in ungeahnter Pracht und Naturtreue, so daß sie mit den besten Schöpfungen der Landschafts- und Bildnismaler verglichen werden kann, zum erstenmal der Allgemeinheit zugänglich macht. Dieses Werk betitelt sich:

## DIE WELT IN FARBEN

Österreich-Ungarn, Deutschland, Italien und die Schweiz

Herausgeber Dr. Johannes Emmer

General-Sekretär des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines und erscheint in

### drei Mappen

mit 150 kleineren, im Text eingestreuten und 120 auf Tafeln aufgezogenen, grossen Farbenphotographien zu dem im Verhältnis niedrigen Preise von 36 Kronen pro Mappe.

Jede Mappe ist einzeln käuflich.

Ich bitte jeden Kunst- und Naturfreund, jeden, der unser schönes Heimatland, oder Deutschland, Italien oder die Schweiz durchstreift hat, sich die eine Mappe portofrei vom nächsten Buchhändler zur Ansicht schicken zu lassen. Es erwächst daraus nicht die Verpflichtung, die Mappe zu behalten, auch entstehen keine sonstigen Kosten. Ich beabsichtige durch mein Anerbieten zunächst die kunstsinnigen und gebildeten Kreise mit der Farbenphotographie bekannt zu machen und deren Aufmerksamkeit gleichzeitig auf ein künstlerisch vollendetes und trotzdem wohlfeiles

### Geschenkwerk

zu lenken, wie es seit Jahren nicht geboten wurde.

Die Mappe wird an solvente Käufer auch gegen monatliche Teilzahlungen von K 10.— ohne Preiserhöhung abgegeben.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung.

*Wiener*  
**Sonn- u. Montagszeitung**

==== 46. Jahrgang ====

**erscheint jeden Montag Früh 6 Uhr**

*mit den neuesten Nachrichten und Telegrammen des Sonntags. Die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit des Blattes: Politik, Volkswirtschaft, militärische Nachrichten, Feuilleton, Kunst, Theater, Sport etc., sowie die Gediegenheit des Inhaltes haben dasselbe zum verbreitetsten u. gelesenen Wochenblatte Österreich-Ungarns gemacht.*

**Abonnementspreis 2 Kronen vierteljährlich.**

**Redaktion u. Administration: Wien, IX. Kolingasse 20.**

**JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung**

Wien, IX/1 Thurgasse Nr. 15.

— Telephone-Nr. 22.163. —

**Generalstadtplan  
der Gemeinde Wien**

**XXI. Bezirk**

verfaßt vom Stadtbauamte in Wien,

32 Karten und eine Übersichtskarte im Maßstabe von 1:3500

**Preis K 60.—.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Der Plan ist eine Kopie des Generalstadtplanes der Gemeinde Wien und enthält alle Häuser, Straßen, Regulierungslinien, Parzellierungen und die Parzellen-Nummern nach dem neuesten Stande eingezeichnet.

Jeder Hausbesitzer und Administrator abonniere die  
**Österreichische**  
**Hausbesitzer-Zeitung**

Offizielles Organ des „Bundes der niederöst. Hausbesitzervereine“ und der demselben angehörigen Vereine sowie des „Bundes der Hausbesitzer von Wien u. Umgebung“.

Erscheint jeden Sonntag. Preis pro Jahr nur 5 Kronen.

Die „**Österreichische Hausbesitzer-Zeitung**“ vertritt ausschließlich die Interessen der Hausbesitzer. Das Blatt ist nach jeder Richtung hin unabhängig, befaßt sich nicht mit Politik und behandelt ausschließlich nur solche Fragen, deren Erörterung das Interesse des Hausbesitzerstandes gebietet. Das Blatt berichtet getreulich über den jeweiligen Stand der **Hauszinssteuer-Reform**, welche eine Lebensfrage der Realitätenbesitzer bildet und mit dem Wohl und Wehe derselben aufs innigste verknüpft ist, und unterstützt in energischer Weise die Bestrebungen, die auf den Fortschritt dieser Reform und die Erkämpfung eines günstigen Resultates gerichtet sind. Die „**Österr. Hausbesitzer-Zeitung**“ gibt ihren Abonnenten **fachmännische Auskünfte in allen Rechts-, Steuer- und Hausverwaltungs-Angelegenheiten**, die sonst nur durch Anschaffung teurer Bücher oder kostspielige Konsultationen erhalten werden können. Die Abonnenten der „**Österreichischen Hausbesitzer Zeitung**“ erhalten in der Redaktion **Auskünfte und Ratschläge gratis über Einkommensteuer-Fassionen, Mietzinsbekenntnisse, Aufkündigungen, Zinsklagen, Rekurse in Steuersachen, Hausbelehnungen etc.**

**AUSKÜNFTE** an Abonnenten werden unentgeltlich erteilt in der Redaktion VI. Magdalenenstraße 55. Kanzleistunden: 8—12 u. 2—6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. **Telephon 4600.**

**Drucksortenverlag** von 30 Formularen zur Hausverwaltung zu billigsten Preisen.

I. Haussätze von  $3\frac{7}{8}\%$ , II. Haussätze von  $5\%$ , Bankkredite von  $4\frac{1}{4}\%$  aufwärts.

Ferner Verkauf und Kauf, sowie Tausch von Häusern, Gütern, Villen, Bauplätzen und Gewerbe-Etablissements besorgt rasch und billigst ohne Vorpesen, das von der hohen k. k. Staathalterei konzessionierte Bureau

# ARTUR HRADIL

IX. Bezirk, Währingerstrasse 6

Telephon 22.233.

Gegründet 1888.

Reichsortiertes Lager von Lampen und Lustern, Gas-, elektrische- und Petroleum-Beleuchtung für Vestibüle, Stiegenhäuser und Wohnungen zu Original-Fabrikspreisen.

Installationen billigst und rasch.